



Toyota Hilux Kratzschutz mit SPEEDLINER™ Pro

Bei Fragen ruf uns an oder schreib uns!



www.speedlinershop.de



+49 3977 799 6364



info@speedliner-deutschland.de



Mo-Fr: 9:00 – 16:00 Uhr



Checkliste Materialien

Bevor du mit deinem Projekt beginnst, schau nach, ob du alle benötigten Materialien hast. Falls dir etwas fehlt, findest du es in unserem SpeedlinerShop.

- Persönliche Schutzausrüstung z.B. Lackiermaske, Handschuhe, Overall
- Professionelles Abdeckpapier, Abdeckfolie
- Abdeckband und Stahldrahtband
- Druckluftschleifer oder Elektroschleifer mit Cup Brush
- Schleifvlies grob
- AP101 – Universal Primer
- WDC - Spezial Reiniger
- Putzlappen
- Druckluft
- SPEEDLINER™ Pro inkl. Farbpigment in Wunschfarbe
- Pinsel
- SPEEDLINER™ Schutzpistole
- UDC - Sprühpistolen Reiniger

Weitere Anleitungen

Wenn du dir bei einigen Schritten nicht sicher bist, haben wir hier weitere hilfreiche Anleitungen für dich und dein Projekt.

- Oberfläche richtig anschleifen
- Rost richtig entfernen und mit Ätzprimer behandeln
- Richtig abkleben und abdecken – 10 Tipps vom Profi
- Master-Klebeband setzen

- Stahldrahtband einsetzen
- Richtig entfetten und reinigen vor dem Beschichten
- Entfernen von Abdeckmaterial – Unsere Tipps um Fehler zu vermeiden

Wir zeigen dir, wie du die Motorhaube und Radläufe deines Toyota Hilux oder Fahrzeugs mit **SPEEDLINER™ Pro** selber beschichten und vor Kratzern und Beanspruchung schützen kannst. Mit SPEEDLINER™ Pro beschichtete Fahrzeuge überstehen selbst härteste Bedingungen. Alles beginnt mit der richtigen Verarbeitung.

Schritt 1: Abkleben und demontieren

Abbauen der Anbauteile und der Heckklappe (sofern möglich).



Bereiche des Fahrzeugs mit Abdeckpapier und Abdeckfolie vor Beschichtungsmaterial schützen. Wir empfehlen den Einsatz des Stahlseilbandes als Masterband.

Schritt 2: Flächen anschleifen

Reinigen, ggf. Rost entfernen und mit Schleifer anschleifen.



Wir empfehlen zum schnellen und effektiven Anschleifen einen Druckluftschleifer oder Elektroschleifer mit der Cup Brush. Wichtig: Flächen nur anschleifen, nicht blank schleifen.

Schritt 3: Reinigung der Oberflächen

Mit dem WDC - Universal Reiniger entfernst du alle Fette, Wachse oder sonstigen Rückstände.

Schritt 4: Grundierung auftragen



Alle zu beschichtenden Oberflächen mit AP101 - Universal Primer grundieren. Dies geschieht mit einer Sprühpistole oder einem Pinsel



AP101 - Universal Primer mindestens 20 Minuten trocknen lassen, höchstens jedoch 4 Stunden. Nach 4 Stunden, muss dieser neu aufgetragen werden.

Schritt 5: Vorbereitung des Beschichtungsmaterials



Weitere Informationen zum Mischungsverhältnis der Komponente-A, Komponente-B und dem flüssigen Farbpigment entnimmst du den SPEEDLINER™ Pro Verarbeitungsrichtlinien.

Schritt 6: Beschichtungsmaterial auftragen

Die Materialmenge pro Quadratmeter Fläche sowie der Sprühablauf ist genau definiert. Nur so erhält Ihr Fahrzeug den maximalen Schutz.



Brei extrem hoher Beanspruchung, die Schichtdicke entsprechend auf 2mm erhöhen.

Schritt 7: Kurze Trockenzeit



Nach erfolgreichem aufsprühen der Schutzbeschichtung folgt eine kurze Trockenphase.

Nach Ablauf wird anschließend die gewünschte Textur aufgetragen.

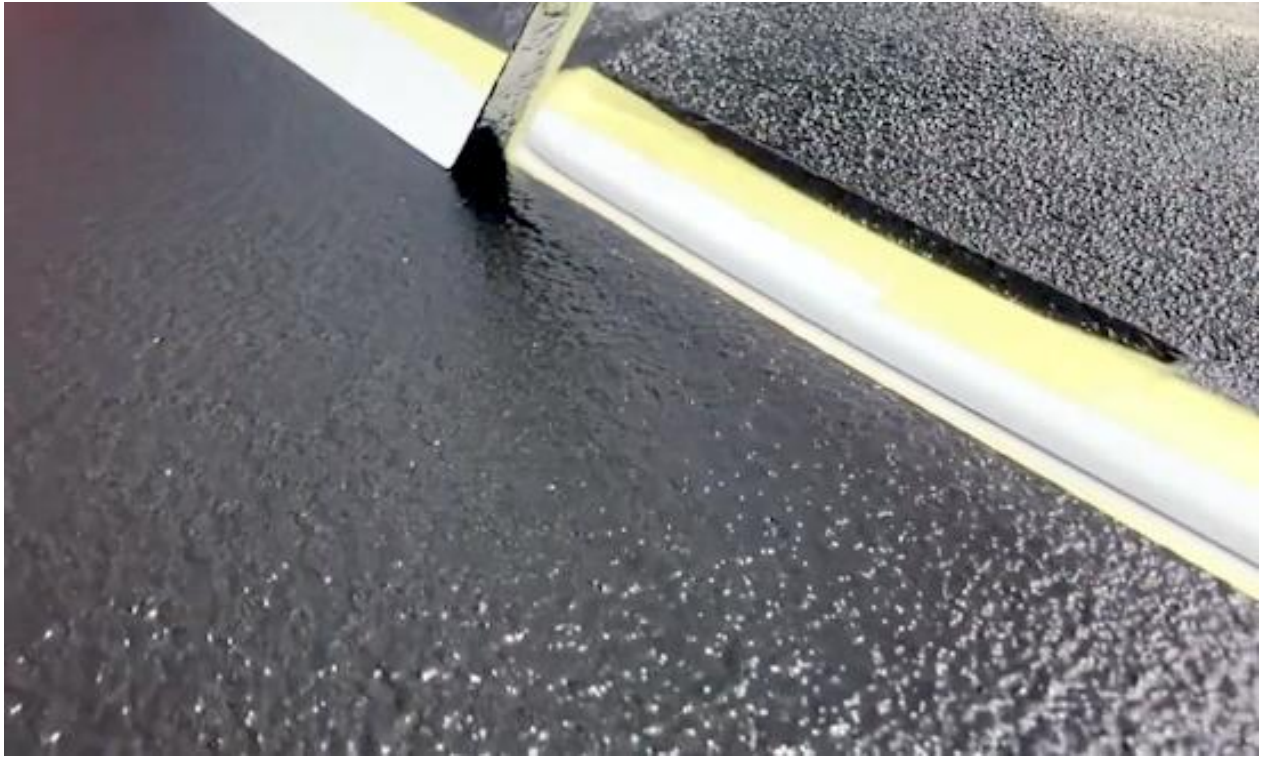
Schritt 8: Textur auftragen

Die Textur beeinflusst das Aussehen und die Rutscheigenschaften deines Daches.



Schritt 9: Masterklebeband entfernen

Nach einer weiteren Pause, wird das Masterklebeband vorsichtig entfernt.



Bei Stellen, die du nur schwer erreicht, warte zirka 2 Stunden, bevor du das Klebeband entfernst. Das Stahldrahtband kann die Beschichtung bis zu 12 Stunden schneiden.

Schritt 10: Demaskierung

Die Ladefläche-Schutzbeschichtung mindestens 12 Stunden trocknen lassen und vor Wasser und Feuchtigkeit schützen.



Entferne die Abdeckfolie, das Abdeckpapiers, beseitige das Abdeckband und montier die Heckklappe und die Anbauteile.

Schritt 11: Trocknung

Fertig, das war's!



Das Fahrzeug sieht gut aus mit seiner neuen Ladeflächen Schutzbeschichtung. Im Laufe des Trocknungsprozesses erhöht sich der Schutz immer weiter und das Material verbindet sich mit dem Fahrzeug dauerhaft.